

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Forschungsstand	5
1.2 Forschungslücke und Forschungsfragen	7
1.3 Methodisches Vorgehen	8
1.4 Aufbau der Arbeit	9
2 Feministische Theoriebildung	11
2.1 Der Ansatz der Geschlechtergleichheit	13
2.2 Der Ansatz der Geschlechterdifferenz	17
2.3 Die <i>Sex & Gender</i> Debatte	20
2.4 Geschlecht als soziale Konstruktion und das Konzept des <i>doing gender</i>	22
2.4.1 Der Ansatz der Ethnomethodologie: Harold Garfinkel	23
2.4.2 Das Konzept der Konstruktion von Geschlecht: Susanne Kessler und Wendy McKenna	26
2.4.3 Die Nullhypothese: Carol Hagemann-White	28
2.5 Dekonstruktivismus	30
2.5.1 Dekonstruktion im Kontext der Philosophie Derridas	31
2.5.2 Der dekonstruktivistische Ansatz von Judith Butler	34
2.6 Queer Theory	35
2.7 Intersektionaler Feminismus	38
2.7.1 Kimberlé Crenshaw und die Geburtsstunde der Intersektionalität	39
2.7.2 Intersektionalität im deutschsprachigen feministischen Diskurs	43

3 Antifeminismus	47
3.1 Antifeminismus – eine Begriffsbestimmung	49
3.1.1 Misogynie	50
3.1.2 Sexismus	50
3.1.3 Feminismus – und Genderkritik	52
3.1.4 Antifeminismus	53
3.2 Geschichte des Antifeminismus	54
3.2.1 Antifeminismus im Kaiserreich (1871–1918)	54
3.2.1.1 Anfänge und Erfolge der Frauenemanzipation	55
3.2.1.2 Gegner*innen der Frauenemanzipation	56
3.2.1.3 Zusammenfassung: Antifeminismus im Kaiserreich	61
3.2.2 Entwicklung des Antifeminismus seit den 1980er Jahren	62
3.2.2.1 „Anti-Genderismus“ – eine neue Spielart des Antifeminismus?	63
3.2.2.2 Kontinuitäten und Wellen im „Anti-Genderismus“	67
3.3 Antifeminismus im Social Web	70
3.3.1 Antifeministische Internetaufritte am Beispiel der Maskulinist*innen	70
3.3.2 Antifeministische Artikulationsweisen im Social Web	72
3.3.3 Antifeminismus und Feministischer Aktivismus im Social Web	74
3.4 Verortung des Forschungsvorhabens im wissenschaftlichen Diskurs	78
4 Methodisches Vorgehen	79
4.1 Qualitativ versus quantitativ – die Wahl der Forschungsmethode	79
4.2 Teilstrukturierte, leitfadengestützte Interviews als Methode qualitativer Datenerhebung	81
4.3 Zur Entwicklung des Interviewleitfadens	83
4.4 Qualitatives Sampling	86
4.5 Rekrutierung und Kontaktaufnahme der Proband*innen	87

4.6	Die Ausgestaltung der Interviewsituation und die Durchführung der Interviews	92
4.7	Transkription	92
4.8	Qualitative Inhaltsanalyse	95
4.8.1	Ablauf der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse	96
4.8.1.1	Phase 1: Initiierende Textarbeit, Memos und Fallzusammenfassungen	97
4.8.1.2	Phase 2: Entwickeln von thematischen Hauptkategorien	98
4.8.1.3	Phase 3–5: Erster Codierungsprozess	99
4.8.1.4	Phase 6: Zweiter Codierungsprozess	100
4.8.1.5	Phase 7: Kategorienbasierte Auswertung, Ergebnisdarstellung	100
5	Darstellung der Ergebnisse	103
5.1	Feminismus	104
5.1.1	Queer-Feminismus	104
5.1.1.1	Zusammenfassung: Queer-Feminismus	109
5.1.2	Intersektionaler Feminismus	111
5.1.2.1	Zusammenfassung: Intersektionaler Feminismus	115
5.2	Hass im Netz	116
5.2.1	Wahrnehmung von Hass im Netz	116
5.2.1.1	Antifeministische Hater*innen	116
5.2.1.2	Organisation antifeministischer Hater*innen	122
5.2.1.3	Inhalte, Methoden und Strategien	125
5.2.1.4	Betroffene von Hass im Netz	127
5.2.1.5	Diskurse über Hass im Netz	130
5.2.1.6	Veränderung von Hass im Netz	132
5.2.1.7	Zusammenfassung: Wahrnehmung von Hass im Netz	135
5.2.2	Bewertung von Hass im Netz	136
5.2.3	Umgang mit Hass im Netz	141
5.2.3.1	Technische Aspekte	141
5.2.3.1.1	Blocken	142
5.2.3.1.2	Löschen	144
5.2.3.1.3	Nutzung von Filtersystemen	146

5.2.3.2	Rechtliche Aspekte	147
5.2.3.2.1	Melden und Anzeigen	147
5.2.3.3	Kommunikative Aspekte	149
5.2.3.3.1	Kommentieren, Antworten, Counterspeech	149
5.2.3.4	Soziale Aspekte	152
5.2.3.4.1	Netzwerken bei Hass	152
5.2.3.4.2	Netzwerken allgemein	156
5.2.3.5	Abfinden/Akzeptieren/Ignorieren	160
5.2.3.6	Individueller Umgang	163
5.2.3.7	Zusammenfassung: Umgang mit Hass im Netz	166
6	Diskussion der Ergebnisse	169
6.1	Teil I. Queer und intersektional – das feministische Verständnis der Aktivist*innen	170
6.1.1	Queer-Feminismus	170
6.1.2	Intersektionaler Feminismus	171
6.2	Teil II Antifeministische Gewalt – die Perspektive feministischer Aktivist*innen	174
6.2.1	Rassistisch, sexistisch, transfeindlich – die antifeministische Maschinerie im Netz	174
6.2.1.1	Antifeministische Hater*innen	175
6.2.1.2	Organisation antifeministischer Hater*innen	176
6.2.1.3	Inhalte, Methoden und Strategien/ Betroffene von Hass im Netz	177
6.2.1.4	Diskurse über Hass im Netz	179
6.2.1.5	Veränderung Hass im Netz	179
6.2.2	Sachlich und emotional distanziert – zur Akzeptanz antifeministischer Gewalt	182
6.2.3	Strategisch und ressourcenorientiert – der Umgang mit antifeministischer Gewalt	184
6.2.3.1	Technische Aspekte	184
6.2.3.2	Kommunikative Aspekte	186
6.2.3.3	Soziale Aspekte	188
7	Gütekriterien	193

8 Methodenkritische Reflexion und Limitation	199
9 Vernetzt, empowert, widerständisch: Feministische Perspektiven für den Umgang mit antifeministischer Gewalt	201
Literaturverzeichnis	209